

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Einführung	9
1.2 Das Konzept der Öffentlichkeit(en)	12
1.3 Forschungsstand	17
1.3.1 Medizin und Öffentlichkeit als Forschungsgegenstand	18
1.3.2 Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte	20
1.3.3 Die Universität Freiburg als Forschungsgegenstand	24
1.4 Quellenlage und methodisches Vorgehen	26
2. Freiburg und seine Mediziner	31
3. Rückblick: Die Medizinische Fakultät im Nationalsozialismus (1933-1945)	37
3.1 Freiburger Universitätsmediziner im Nationalsozialismus	37
3.2 Die medizinische Forschung im Nationalsozialismus	47
3.3 Der Bombenangriff vom 27. November 1944	52
3.4 Zusammenfassung	54
4. Erschütterungen: Die Medizinische Fakultät in der Nachkriegszeit (1945-1949)	57
4.1 Die Ausgangslage: Die Medizinische Fakultät zwischen Nationalsozialismus und Neubeginn	57
4.1.1 Zerstörung und Wiederaufbau der Institute und Kliniken	57
4.1.2 Der Fächerausbau in der Medizinischen Fakultät und ihr Verhältnis zur scientific community	67
4.2 Blick nach innen	77
4.2.1 Die Bedeutung der Medizinischen Fakultät für die Wiedereröffnung der Albert-Ludwigs-Universität	77
4.2.2 Die Auseinandersetzung von Universität und Medizinischer Fakultät mit ihrer Rolle im Nationalsozialismus	79

4.2.3	Der Umgang der Medizinischen Fakultät mit vertriebenen und belasteten Mediziner-Kollegen im Rahmen der (Selbst-)Reinigung.....	86
4.3	Blick nach außen.....	99
4.3.1	Vergangenheitsbewältigung in Westdeutschland. Der Austausch der Freiburger Medizinischen Fakultät mit ihren „Schwesternfakultäten“	99
4.3.2	Neupositionierungsstrategien der Medizinischen Fakultät in der Region und in der breiten Öffentlichkeit. Ernährungsgutachten und Rundfunkbeiträge Freiburger Medizinordinarien.....	106
4.4	Zusammenfassung.....	112
5.	Ringen um ein neues Selbstbild: Die Medizinische Fakultät in der jungen Demokratie der 1950er Jahre (1950-1957).....	117
5.1	Der Wiederaufbau der Medizinischen Fakultät in den 1950er Jahren.....	117
5.1.1	Wie modern darf der Wiederaufbau sein? Die Hochbauweise im Widerstreit der Meinungen	117
5.1.2	Strategien zur Neupositionierung: Patientenorientierung und Vergangenheitsbewältigung im Rahmen des Wiederaufbaus.....	124
5.2	Medizinische Innovationen, Öffentlichkeit und Fachwissenschaft.....	132
5.2.1	Der Fächerausbau der Medizinischen Fakultät.....	132
5.2.2	Die Freiburger medizinische Forschung in den 1950er Jahren und ihr Verhältnis zur Fachöffentlichkeit: Kongresswesen und Krebs- und Poliomyelitis-Aufklärung.....	136
5.2.2.1	Tagungen und Kongresse als wissenschaftliche Austauschforen.....	136
5.2.2.2	„Krebs ist nicht unheilbar!“ Krebs und Krebsangst in der breiten Öffentlichkeit	142
5.2.2.3	Vertrauenskrise Poliomyelitis: Die Einführung der Polio-Schutzimpfung in Freiburg und Südbaden.....	146
5.3	Öffentlichkeitsorientierung als Selbstdarstellungsprinzip der Medizinischen Fakultät in den 1950er Jahren	157

5.3.1	Mediziner als „Seismographen“ gesellschaftlicher Entwicklungen	157
5.3.2	Ein Mediziner als Jubiläumsrektor? Die Verhandlungen zwischen Medizinischer Fakultät und Universität in den Jahren 1955 bis 1957	171
5.3.3	Selbstverständnis und Selbstdarstellung der Medizinischen Fakultät im Rahmen des 500-jährigen Universitätsjubiläums 1957	174
5.3.3.1	Das Universitätsjubiläum als gesamtgesellschaftliches Ereignis	174
5.3.3.2	Die Verleihung der medizinischen Ehrenpromotionen	177
5.3.3.3	Büchners Festrede und die beiden medizinischen Symposien	181
5.3.3.4	Die Jubiläumspublikationen der Medizinischen Fakultät	184
5.3.3.5	Die Medizinische Fakultät in den Medien	190
5.3.3.6	Das Jubiläum im Rückblick – Beurteilung und Kritik	194
5.4	Zusammenfassung	196
6.	Die Medizinische Fakultät zwischen Konsolidierung und radikaler Kritik (1957/58-1969/70)	201
6.1	Der Anschluss der Medizinischen Fakultät an die internationale Forschung	202
6.1.1	Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates als „Schicksalsfrage der deutschen Wissenschaft“	202
6.1.2	Der Ausbau der Medizinischen Fakultät	218
6.1.3	„Die deutsche klinische Forschung ist noch nicht am Ende“ – medizinische Innovationen an der Universität Freiburg	241
6.1.3.1	Die Freiburger kardiologische Forschung und die Herz-Lungen-Maschine	242
6.1.3.2	Die „künstliche Niere“ und Nierentransplantationen	247
6.1.3.3	Krebsverhütung und Krebstherapie in Freiburg	252
6.1.3.4	Die Bekämpfung von Infektionskrankheiten: Polio, Masern, Tuberkulose	255
6.1.3.5	Die Operation neurochirurgischer Erkrankungen	259

6.2 „Amerika, du hast es besser!“ Kritik an der Freiburger Universitätsmedizin	261
6.2.1 Die „monarchische Sonderstellung“ der Universitätsmediziner Ende der 1950er Jahre.....	261
6.2.2 Zu viel Theorie, zu wenig Praxis – Kritik am Medizinstudium in den späten 1950er und den frühen 1960er Jahren	275
6.2.3 Radikalisierungen – die Medizinische Fakultät und die Studentenunruhen in den späten 60er Jahren	287
6.3 Verwissenschaftlichung und öffentliches Interesse an medizinischen Themen – Selbstverständnis und Selbstdarstellung der Medizinischen Fakultät in den 1960er Jahren	312
6.3.1 Medizinische Themen in der Öffentlichkeit als Beispiel für die zunehmende Medialisierung von Wissenschaft in den 60er Jahren	312
6.3.2 Identitäten im Übergang: Das „Arztideal“ zu Beginn der 60er Jahre	332
6.4 Zusammenfassung	351
7. Fazit.....	355
8. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	361
8.1 Quellen	361
8.2 Darstellungen	377
Abkürzungsverzeichnis	431
Sachregister	433
Personenregister	443
Ortsregister	449